



AMTSBLATT

der Stadt Amberg

AMBERG

Nr. 5 vom 7. März 2025

Heute im Amtsblatt:

Nachrufe

- △ Frau Barbara Hüttner

Bekanntmachungen

- △ Einheitssätze für die Entwässerungseinrichtungen der Erschließungsanlagen zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB); Fortschreibung der Einheitssätze für das Jahr 2024

Ausschreibungen

- △ Umverlegung von städt. Misch- und Regenwasserkanälen im Zuge des Neubaus des Trainingszentrums des Zolls an der Vilstalstraße

In Dankbarkeit nimmt die Stadt Amberg Abschied von

Frau Barbara Hüttner,

die am 14.02.2025 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Frau Hüttner war von 1979 bis 1999 als Sekretärin an der städt. Wirtschaftsschule Friedrich Arnold beschäftigt. In all den Jahren war Frau Hüttner eine äußerst verantwortungsbewusste Mitarbeiterin, die mit großem Engagement ihre Arbeit erledigte. Durch ihre freundliche und hilfsbereite Art war sie sowohl bei den Schülern und Lehrern, als auch bei den Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Wir bekunden unser tief empfundenes Mitgefühl mit der Familie und werden ihr Andenken mit Respekt und Dankbarkeit bewahren.

Amberg, 08.03.2025

Michael Cerny
Oberbürgermeister

Brigitte Conchedda
Schulleiterin der
Wirtschaftsschule

Marc Stahl
Personalrat der
Wirtschaftsschule

Bekanntmachung

Einheitssätze für die Entwässerungseinrichtungen der Erschließungsanlagen zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB); Fortschreibung der Einheitssätze für das Jahr 2024

Nach den Preisindizes des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung für Bauwerke in Bayern beträgt der Jahresdurchschnittspreisindex für Ortskanäle im Jahr 2024:

126,5 Indexpunkte (Basisjahr 2021).

Die Einheitssätze für die Entwässerungseinrichtungen der Erschließungsanlagen werden, gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages der Stadt Amberg, auf der Grundlage des veränderten Indexwertes für das Jahr 2024 wie folgt fortgeschrieben:

Mischsystem: 366,66 € / lfd. m
Trennsystem: 490,55 € / lfd. m

Amberg, 20.02.2025

STADT AMBERG

Referat für Stadtentwicklung und Bauen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Umverlegung von städt. Misch- und Regenwasserkanälen im Zuge des Neubaus des Trainingszentrums des Zolls an der Vilstalstraße

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Amberg, Referat für Stadtentwicklung und Bauen, Zentrale Vergabestelle, Steinhofgasse 4, 92224 Amberg, Tel.: 09621/10-1101, Telefax: 09621/10-7069, E-Mail: vergabe@amberg.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: 25-002-VE002-TB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI. Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch in Textform, Elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Vilstalstraße Amberg - Kümmersbruck

f) Art und Umfang der Leistungen: Umverlegung von städt. Misch- und Regenwasserkanälen im Zuge des Neubaus des Trainingszentrums des Zolls an der Vilstalstraße

Anteil Stadt Amberg:

△ Erdarbeiten Leitungsgräben ca. 1200 m³

△ Kanal ausbauen bis DN 700 ca. 90 m

△ Kanal bauen bis DN 1000 ca. 125 m

△ Vereinigungsbauwerk 1 St.

△ Wasserhaltungsarbeiten für Mischwasser

△ Kabelleerrohre DN 100 -200 ca. 900m

Anteil Stadtwerke Amberg:

△ Gasleitungsverlegung da 315 ca. 140m

△ Kabelverlegung 20KV ca. 150m

△ Kabelleerrohre DN 50 -150 ca. 630m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auf-

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

trags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck des Auftrags: Leitungsbauarbeiten (Kanal, Gas, Kabel) für eine Bau-feldfreimachung

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 05.05.2025, Fertigstellung oder Dauer der Gesamt-Leistung: 31.07.2025, Weitere Fristen: Gasleitung und Kabelbau Stadtwerke: Fertigstellung: 17.06.2025

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.bayern.de und <https://www.myorder.rib.de/public/informations> <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/276841>. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Keine

o) Ablauf der Angebotsfrist am 25.03.2025 um 10:00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 24.04.2025

p) Adresse für elektronische Angebote: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/276841>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 25.03.2025 um 10:00 Uhr, Ort: Zentrale Vergabestelle Stadt Amberg, Steinhofgasse 4, 92224 Amberg, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheit: Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) Nachweis der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/25_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Zulassung gem. DVGW GW 301 G3 für Rohrverlegearbeiten Gas (ggf. über Nachunternehmer)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg

Amberg, 07.03.2025
STADT AMBERG
Tiefbauamt



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Stadt Amberg, Marktplatz 11, 92224 Amberg.

Das Amtsblatt erscheint am 1. und 3. Freitag jedes Monats.

Interessierte Abonnenten können sich an folgende Adresse wenden:

Stadt Amberg, Kommunikation und Marketing, Postfach 2155, 92211 Amberg.